

In der Metropolregion entsteht ein innovatives Mieterstromprojekt

WIRSOL: Partner der Metropolregion Rhein-Neckar auf der Expo Real in München

Waghäusel/München. Ein innovatives Projekt zur Versorgung von Haushalten mit Solarstrom direkt vom Mehrfamilienhausdach entsteht derzeit in der Metropolregion Rhein-Neckar in Baden-Württemberg. Zusammen mit der Baugenossenschaft Familienheim Mosbach eG realisiert WIRSOL in Mosbach im Neckar-Odenwald-Kreis ein Mieterstrommodell mit Photovoltaik. WIRSOL stellt das innovative Projekt Vertretern der Immobilienwirtschaft auf der Branchenmesse Expo Real in München vor.

Der erste Teil des Projekts ist bereits realisiert. Auf mehreren Wohngebäuden der Baugenossenschaft in Mosbach und in umliegenden Gemeinden hat der unabhängige Anlagenprojektierer WIRSOL moderne Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von zusammen über 650 kWp errichtet. Der Strom aus diesen Anlagen wird vom als Mieterstrom-Tarif schrittweise für mindestens 350 Wohneinheiten und 37 Häuser angeboten und ist für die ersten Haushalte bereits ab Mitte Oktober verfügbar.

Vor allem für Immobiliengesellschaften bieten Mieterstrommodelle viele Vorteile. Dazu gehören die Wertsteigerung der Immobilien und die besseren Vermietungsmöglichkeiten durch günstigen Ökostrom, der darüber hinaus noch günstiger ist als der des örtlichen Energieversorgers. Dabei sind die Modelle ohne zusätzliches Risiko für die Eigentümer. Die Planung, Abwicklung und Betrieb des Mieterstrommodells erfolgt durch die Spezialisten von WIRSOL. Nicht zuletzt ermöglichen die Mieterstrommodelle den Bezug von günstigem Ökostrom und eine aktive Beteiligung an der Energiewende.

Informationen über die attraktiven Mieterstrommodelle

WIRSOL ist auf der Expo Real 2015 als Partner der Metropolregion Rhein-Neckar in Halle C1 am Stand 130 präsent. Im Rahmen der Expo Real informieren die Experten von WIRSOL in persönlichen Gesprächen die Vertreter der Immobilienwirtschaft über die Vorteile und Möglichkeiten der Mieterstrommodelle.

„Die Mieter konnten bisher kaum von den sinkenden Strompreisen profitieren. Mit unserem Mieterstrommodell wird das anders und es wird sehr konkret nachvollziehbar, woher ein Teil des genutzten Stroms stammt“, so Johannes Groß, Vertriebsleiter bei WIRSOL und Ansprechpartner für die Immobilienwirtschaft. Gleichzeitig sieht er in diesem ersten Pilotprojekt einen Meilenstein für die soziale Energiewende und hebt hervor, dass gerade im Bereich der Mehrfamilienhäuser in Ballungsräumen noch viel ungenutztes Potenzial vorhanden ist. Als unabhängiger Projektierer könne WIRSOL dabei bei Bau und Betrieb sehr flexibel auf die Kunden und ihre Wünsche für die Partnerschaft bei Anlagenbetrieb und Mieterstrommodell eingehen.

Messekontakt:

Johannes Groß – M 0162 2920 - 686 - johannes.gross@wirsol.de

Pressekontakt

Jürgen Scheurer M 0151 12135075 - presse@wirsol.com